

**20 Jahre  
sind genug !**



## **Ein Appell an die politisch Verantwortlichen in Stadt und Land**

1998 wurde das Metropoltheater in München Freimann gegründet. Was mit Talent, Energie und Fleiß zu erreichen ist, wurde in diesen bald zwanzig Jahren erreicht:

- Das Metropol erhielt unzählige Auszeichnungen für seine Inszenierungen, darunter als einziges freies Theater den Bayerischen Theaterpreis.
- Es wurde mehrfach zu nationalen wie internationalen Festivals eingeladen.
- „Die Deutsche Bühne“ wählte das Metropol wiederholt zum Besten Off-Theater im deutschsprachigen Raum.
- Der Freundeskreis e.V. wurde als Förderverein gegründet. Mit etwa 1.200 Mitgliedern ist er heute der größte Kultur-Förderverein der Stadt.
- Ohne Unterstützung der öffentlichen Hand finanzierte das Publikum mit Spenden den Umbau eines halbverfallenen Kinos zu einer hochfunktionellen Spielstätte.
- Seit 1998 wurden etwa 5.000 Vorstellungen in München und Bayern gespielt. Diese Aufführungen sahen etwa 750.000 Zuschauer.

**Trotz der riesigen Erfolge und der gewaltigen Anstrengungen: Das Metropoltheater kann die Menschen, die es tragen, immer noch nicht angemessen honorieren, seine Künstlerinnen und Künstler immer noch nicht fair bezahlen.**

**Nach bald zwanzig Jahren muss nun Schluss sein mit der Selbstaussbeutung der Theaterschaffenden!**

Das Metropoltheater wird ausschließlich von der Landeshauptstadt München mit 150.000 € jährlich gefördert. Diese Summe ist von der Stadt als mögliche Höchstförderung festgelegt.

Der Freistaat Bayern schließt eine Förderung einer freien Bühne in München mit Landesmitteln aus. Diese Regelung ist bundesweit einmalig. In anderen bayerischen Städten wie z.B. Augsburg oder Regensburg ist die gleichzeitige Förderung eines freien Theaters durch Kommune und Freistaat gängige Praxis.

In anderen Bundesländern bekommen vergleichbare freie Bühnen eine jährliche öffentliche Förderung von bis zu 860.000 € von Stadt und Land, mindestens aber 370.000 €. Dabei bedeutet Theaterarbeit in München für die hier lebenden Künstlerinnen und Künstler einen doppelten Standortnachteil: Die Lebenshaltungskosten wie die Produktionskosten sind in Deutschlands teuerster Großstadt besonders hoch.

**Bitte wenden!**

Und bitte retournieren Sie die ausgefüllte Unterschriftenliste per Post an

Freundeskreis  
Metropoltheater München e.V.  
Floriansmühlstr. 5

80939 München

per Fax an 089-32 19 55 44

per Email-Scan an [freundeskreis@metropoltheater.com](mailto:freundeskreis@metropoltheater.com)

oder unterschreiben Sie unseren Appell online auf [www.petitionen24.com/20\\_jahre\\_sind\\_genug](http://www.petitionen24.com/20_jahre_sind_genug)



Ein Appell  
an die politisch Verantwortlichen  
in Stadt und Land



**Wir fordern eine Erhöhung der Fördermittel für das Metropoltheater auf mindestens 600.000 €!**

**Wir fordern den Münchner Stadtrat auf, die Höchstgrenze der jährlichen Förderung für freie Bühnen in Höhe von 150.000 € aufzuheben und zusätzliche Mittel einzustellen!**

**Wir fordern den Bayerischen Landtag auf, die Förderung einer freien Bühne in München mit Mitteln des Freistaats Bayern grundsätzlich möglich zu machen und zusätzliche Mittel einzustellen!**

Die finanzielle Ausstattung des Metropoltheaters ist der Qualität dieser Bühne bei weitem nicht angemessen! Eine soziale Sicherung tut not, eine würdige Bezahlung ist sicherzustellen!

Christian Ude  
als Vorsitzender für den Freundeskreis Metropoltheater e.V.

Name	Straße	PLZ	Stadt	Unterschrift

Eine Initiative des Freundeskreis Metropoltheater München e.V., Floriansmühlstr. 5, 80939 München  
per Fax an 089-32 19 55 44  
per Email-Scan an [freundeskreis@metropoltheater.com](mailto:freundeskreis@metropoltheater.com)  
oder unterschreiben Sie online auf [www.petitionen24.com/20\\_jahre\\_sind\\_genug](http://www.petitionen24.com/20_jahre_sind_genug)

Dieser Appell ist entstanden im Geist des Positionspapiers  
des Netzwerk Freie Szene München e.V. [www.freieszenemuc.de](http://www.freieszenemuc.de)